

BenQ VS20

Wirelessübertragungssystem mit Videokonferenzoption

VS20 ist ein Produkt aus der BenQ InstaShow-Serie und verfügt wie alle bisherigen InstaShow Modelle über die Option Plug and Play ohne jegliche Software via USB-C oder HDMI/USB-A Bilddaten inkl. Ton übertragen zu können. Dies bis zu einer **Auflösung von 3840x2160**.

VS20 beinhaltet ebenso das Touchfeedback um an touchfähigen Displays genutzt zu werden. Ein eigener Hotspot ermöglicht zudem das Zuspielen via Airplay und Miracast, was ebenso ohne eine weitere Software auf den Zuspielenden Geräten genutzt werden kann.

Alle Quellen können auch gemischt im Splitscreen dargestellt werden. (max. 4er Split)

Die Besonderheit des VS20 ist die Option wireless Videokonferenzhardware zu nutzen die an der Empfangseinheit des VS20 angesteckt ist. Zudem ist **in jedem Sende-Button des VS20 ein Mikrofon** mit Mute Taste verbaut. Hiermit kann mit mehreren Buttons ein Array Mikrofon für einen großen Raum generiert werden. (Abstand von Button zu Button ca 2m) Für die Umsetzung der Videokonferenzoptionen wird die Software „InstaShow VS Assist“ benötigt.

Das VS20 System kann auf verschiedene Weisen in einen Raum integriert werden und bietet daher verschiedene Nutzungsweisen.

Folgend 2 Anwendungskonzepte sowie Erklärungen

- Hotspotmodus
- Infrastrukturmodus
- InstaShow VS Assist Software
- Hardwareauswahl in der Videokonferenz
- Peripherieeinstellungen im Netzwerkmanagement für fixe Installationen

Wichtig: In allen Szenarien muss der VS20 Empfänger an ein bestehendes internetfähiges Netzwerk gekoppelt werden. BenQ empfiehlt deutlich die LAN-Verbindung für eine stabile Verbindung.

(Dokumente mit allen notwendigen Netzwerkinformationen verfügbar)

Hotspotmodus:

VS20 Empfänger via LAN mit dem Netzwerk verbinden. VC-Hardware via USB am VS20 Empfänger anschließen.

Der Nutzer, der eine Videokonferenz durchführen möchte, startet die InstaShow VS Assist Software und steckt einen Sende-Button an sein Notebook.

Die Software erkennt den angeschlossenen Button und ermöglicht mit einem Klick, dass sich das Notebook via Wifi mit dem Empfänger des VS20 verbindet. Danach findet die Software den entsprechenden Empfänger als Raum und lässt sich ebenso mit einem Klick verbinden.

Damit steht die Verbindung, um eine Videokonferenz mit der gewünschten Videokonferenzsoftware und der angeschlossenen Hardware zu starten.

Infrastrukturmodus (LAN und Wifi müssen im selben Subnetz arbeiten !!):

VS20 Empfänger via LAN mit dem Netzwerk verbinden. VC Hardware via USB am VS20 Empfänger anschließen.

Der Nutzer, der eine Videokonferenz durchführen möchte, startet die InstaShow VS Assist Software und steckt einen Sende-Button an sein Notebook und bleibt mit seinem Notebook im Firmennetzwerk (automatische Verbindung wie im Hotspotmodus beschrieben kann deaktiviert werden)

Die Software findet den entsprechenden Empfänger als Raum und lässt sich mit einem Klick verbinden.

Damit steht die Verbindung, um eine Videokonferenz mit der gewünschten Videokonferenzsoftware und der angeschlossenen Hardware zu starten.

Instashow VS Assist Software:

Die notwendige Software ist simpel aufgebaut um Nutzer ohne Komplikationen eine Verbindung zur VC-Hardware ermöglichen

Zum einen besteht Zugriff auf die Raumlise wo alle verfügbaren VS20 im Unternehmen (Infrastrukturmodus) bzw. das verfügbare VS20 (Hotspotmodus) gefunden und verbunden werden können.

Nach der Verbindung zum entsprechenden Raum besteht die Option das Kamerabild und die Bildübertragung des Buttons in einem Vorschauenfenster begutachten zu können. Hier kann zum Beispiel die Kamera optimal ausgerichtet werden.

Hardwareauswahl in der Videokonferenz:

Das VS20 im Videokonferenzeinsatz bietet mehrere Hardwareoptionen innerhalb der Videokonferenzsoftware.

1. Mikrofon

Zur Auswahl steht zum einen das InstaShow Button Mic.
Hiermit ist das Mikrofon des angesteckten Buttons aktiv

Ebenso steht die Option InstaShow Array Mic zur Verfügung.
Hiermit werden alle Mikrofone von Buttons, die mit Strom versorgt werden, aktiviert
(Abstand ca. 2m)

Je nach angeschlossener Hardware an den VS20 Empfänger, werden auch diese
Mikrofone z.B. von Kamera-Mikro Kombinationen aktiviert.

Die Buttons können einzeln gemutet werden, um Teilbereiche des Raumes stumm
zu schalten.

Komplette Stummschaltung über den durchführenden Nutzer der
Videokonferenzsoftware durchführbar.

Im Punkt Peripherieeinstellung werden Optionen zur konkreten Auswahl der
Hardware erklärt.

2. Lautsprecher

Zur Auswahl steht zum einen Lautsprecher InstaShow Display.
Diese Option kann grundsätzlich genutzt werden, wenn mit dem VS20 nur
präsentiert wird ohne Videokonferenz. Oder es wird eine Videokonferenz genutzt
und kein 2. Button schaltet sich hinzu.

Denn standardmäßig wird der Ton immer vom letzten zugeschalteten Button
übertragen. Hier würde der 2. Button in der Videokonferenz den Ton des
Videokonferenz-Host stoppen.

Die zweite Option ist InstaShow Audio
Mit dieser Option bleibt der Ton des Videokonferenz-Host immer aktiv, auch wenn
sich weitere Buttons in den Splitscreen schalten oder das gesamte Bild
übernehmen.

Wichtig: Diese Funktionalität funktioniert nur im Hotspotmodus!!!

3. Kamera

Zur Auswahl steht zum einen Instashow Camera

Hier wird das Kamerabild der am VS20 Empfänger angeschlossenen Kamera für die Videokonferenz genutzt.

Die zweite Option ist Instashow Display

Hiermit kann das Kamerabild durch die Bildinhalte weiterer Sendebutts getauscht und somit für alle Teilnehmer geteilt werden. Diese Funktion ist für Teilnehmer des Meetings welche nicht die Videokonferenzsoftware fahren und trotzdem Ihre Bildinhalte in der Konferenz zeigen möchte.

Wichtig: Diese Funktionalität funktioniert nur im Hotspotmodus!!!

Sofern weitere Teilnehmer Bildinhalte zeigen möchten und eine Hotspotinstallation nicht gewünscht ist, können sich alle Teilnehmer mit Ihren eigenen Geräten in die Konferenz stummgeschaltet und ohne Bildübertragung einschalten, um den klassischen Weg des Bildschirmteilens zu nutzen.

Peripherieeinstellungen im Netzwerkmanagement für fixe Installationen

Das VS20 besitzt eine Netzwerkoberfläche für die Konfiguration des Systems, Updates etc. (Zugriff zur Netzwerkoberfläche detailliert im Handbuch beschrieben.)

Darunter die Peripherieeinstellung für die USB-Ports am VS20 Empfänger.

Hier kann fixiert werden, welcher der 3 USB Port welche spezifische Hardware zur Verfügung stellt.

Wenn z.B. eine Kamera mit Mikrofon im Einsatz ist und die VS20 Buttonmikrofone genutzt werden sollen, kann eingestellt werden das nur das Kamerasignal der Kamera Mikro Kombination gegriffen und genutzt wird.

Ebenso wenn z.B. ein Deckenmikrofon genutzt wird und die VS20 Buttonmikrofone nicht genutzt werden sollen, können diese komplett deaktiviert werden.

Demnach kann hierüber die Konfiguration für einen Raum fixiert werden.